



ERSTES GENOSSENSCHAFTLICH ORGANISIERTES BÜRGER-WINDRAD IN MECKLENBURG-VORPOMMERN REALISIERT

Standort:

Gemeinden Bütow und Zepkow,
Amt Röbel-Müritz,
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Mecklenburg-Vorpommern

Akteure:

Alterric Deutschland GmbH
Elde-Wind GmbH
Enercon GmbH
naturwind schwerin GmbH
Bürgerwindgenossenschaft Müritz eG
BVVG Außenstelle Neubrandenburg
Gut Bütow, Dr. Karl-Heinrich Niehoff
Bioenergiedörfer MV e.V. und DorfKERN sowie
(über-)regionale Gutachter,
Vermesser, Bau- und Finanzierungsunternehmer

Projekt:

Erweiterung des bestehenden Windparks
Bütow-Zepkow von ca. 150 ha Größe,
Planung von 16 WEA des Typs Enercon E-101,
davon sind 8 WEA des Typs Enercon E-101 errichtet
(149 Meter NH, 3 MW Leistung),
genehmigt in 12/2015,
in Betrieb genommen in 09/2016;
aktuell im Genehmigungsverfahren befinden
sich acht weitere WEA



ERSTES GENOSSENSCHAFTLICH ORGANISIERTES BÜRGER-WINDRAD IN MECKLENBURG-VORPOMMERN REALISIERT

Vorgeschichte

Das Windeignungsgebiet auf der Gemarkung der Gemeinden Bütow und Zepkow gibt es bereits seit den 1990er-Jahren. Hier drehen sich seit 1999 32 Windräder der Sub-MW-Klasse. Erste Gespräche über eine mögliche Erweiterung des Windfeldes und Verhandlungen mit dem größten Landeigentümer Dr. Niehoff vom Gut Bütow begannen schon 2006. Die Festsetzung der gegenständlichen Gebietserweiterung erfolgte 2011 in der Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogrammes Mecklenburgische Seenplatte.

Artenschutzbelange erschweren die Planung

Aufgrund unklarer Rahmenbedingungen im Bereich des Artenschutzes haben sich die Planungen zeitlich verzögert: Trotz akkreditierter und anerkannter Gutachter war es notwendig, übergeordnete Stellen im Land einzubinden, um abschließende Entscheidungen auf lokaler Ebene herbeizuführen. Wichtig war dabei, dass die Projektierer Enercon und naturwind fünf Jahre vor Baubeginn ein gemeinsames Windparkkonzept entwickelt hatten, wodurch eine hemmende Konkurrenzsituation – so auch beim Netzanschluss – vermieden werden konnte.

Bürgerteilhabe wird genossenschaftlich organisiert

Eine der acht genehmigten Anlagen wurde nach Genehmigungserteilung von Enercon schlüsselfertig an die Bürgerwindgenossenschaft Müritze eG abgegeben. Die in 2015 neu gegründete Genossenschaft hat 85 Mitglieder aus dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, die mit Einlagen ab 2.500 € (je 25 Anteile zu je 100 €) direkt in eine Windenergieanlage investieren konnten. Das Eigenkapital von ca. 850.000 € konnte über die Einlagen der Genossenschaftsmitglieder erbracht werden. Drei weitere Anlagen werden darüber hinaus durch das ortsansässige Gut Bütow betrieben. Nach doch teilweise zähen Jahren des Projektfortschritts ist das über allem stehende Ziel, die lokale Wertschöpfung zu stärken, mit einem regionalen Eigenbetriebsanteil von 50 Prozent erfüllt worden.

naturwind plant bereits seit 2011 freiwillig die Errichtung einer kommunalen Windenergieanlage, an der sich bis zu zehn Nachbargemeinden beteiligen wollen. Diese soll nach entsprechender Genehmigung realisiert werden.



ERSTES GENOSSENSCHAFTLICH ORGANISIERTES BÜRGER-WINDRAD IN MECKLENBURG-VORPOMMERN REALISIERT

Interkommunale Zusammenarbeit war von Anfang an oberstes Gebot

Zwischen den Gemeinden Bütow und Zepkow gab es bezüglich der Planungsinhalte starke Überschneidungen. Der ursprünglich geplante Windpark von 16 WEA lag je hälftig auf den Flächen der Gemeinden Bütow und Zepkow. In Vorbereitung des Genehmigungsverfahrens haben sich die Projektentwickler bei der Suche nach geeigneten Ersatzmaßnahmen für den Ausgleich des Eingriffs ins Landschaftsbild und die neu versiegelten Flächen für Kranstellflächen und Wege vorrangig auf den gemeindeeigenen Flächen umgesehen.

Das von naturwind geplante kommunale Windrad wurde umfangreich auf den jeweiligen Gemeindevertretersitzungen erläutert und mit der Kommunalaufsicht besprochen.

Transparente Planung vor Ort erfordert Engagement

Es gab mehrere Informationsveranstaltungen in den angrenzenden Gemeinden zur Bekanntmachung der Beteiligungsmöglichkeiten der Bürgerwindgenossenschaft. Das Genehmigungsverfahren war im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung für alle Gemeinden und interessierten Bürger öffentlich.

Während der Planungs- und Genehmigungsphase gab es eine jährliche „Grünkohlwanderung“ durch den Windpark, hier wurden Gemeindevertreter über den aktuellen Stand der Planungen informiert. Kurz nach Inbetriebnahme der ersten beiden Windräder haben die Projektentwickler gemeinsam mit der Bürgerwindgenossenschaft ein Einweihungsfest veranstaltet, bei dem neben dem Get-together zur offiziellen Inbetriebnahme auch die Anlagen selbst sowie Hintergrundinformationen zu dem Projekt zugänglich gemacht wurden.

Nach der Genehmigung für das kommunale Windrad (voraussichtlich 2016-2017) wird naturwind zusammen mit den Projektpartnern Bioenergiedörfer MV e.V. und der Entwicklungsplattform DorfKERN das Projekt und dessen regionale Wertschöpfung ausführlich der lokalen Bevölkerung vorstellen.



ERSTES GENOSSENSCHAFTLICH ORGANISIERTES BÜRGER-WINDRAD IN MECKLENBURG-VORPOMMERN REALISIERT

Entscheidender Erfolgsfaktor ist die Vernetzung vor Ort

Als zentraler Partner vor Ort konnte Dr. Niehoff als Landwirt in der Region gewonnen werden. Seine lokalen und regionalen Kenntnisse haben bei der Überwindung von Herausforderungen wesentlich geholfen. Ein weiterer wichtiger Unterstützer war die Bürgerwindgenossenschaft, die ebenfalls mittels ihrer lokalen Bindungen Gespräche mit örtlichen Entscheidern ermöglicht hat.

Für das zukünftig geplante kommunale Windrad sind neben den bereits bewährten Partnern die örtlichen Gemeindebürgermeister sowie der Verein Bioenergiedörfer MV und das Konsortium der Entwicklungsplattform DorfKERN wichtige Partner.

Rico Grambow

„Ohne den starken Rückhalt durch die Eigentümergemeinschaft, durch örtliche Gemeindemitglieder, Bürgermeister und Amtsangehörige wäre das hier Geschaffte nicht vorstellbar. Alle eingebundenen Personen haben viel Engagement und Teamgeist bewiesen. Unser Projekt zeigt, dass bei guter Zusammenarbeit in der Region auch ohne ein Beteiligungsgesetz die Bürgerteilhabe in Mecklenburg-Vorpommern möglich ist.“

Paul Rauchstädt

„Für die möglichst reibungsarme Umsetzung der geplanten Windenergieanlagen haben sich aus unserer Sicht vor allem die persönlichen Gespräche mit den Beteiligten bewährt. Papier ist geduldig und Projekte haben oft terminierte Meilensteine – hier den Interessenausgleich mit den planerischen Herausforderungen in Einklang zu bringen, darin besteht die hohe Kunst des Projektmanagements.“



ERSTES GENOSSENSCHAFTLICH ORGANISIERTES BÜRGER-WINDRAD IN MECKLENBURG-VORPOMMERN REALISIERT



© Alterric Deutschland GmbH

Kontakt

Bürgerwindgenossenschaft Müritz eG

Rico Grambow

Telefon +49 3991 / 67 34 110

Alterric Deutschland GmbH

Paul Rauchstädt

Telefon +49 170 5654853

naturwind schwerin GmbH

Rainer Magdowski

Telefon +49 385 / 77 88 37 0

Text: Paul Rauchstädt, Alterric Deutschland GmbH

Redaktion: Bettina Bönisch, FA Wind

Diese Angaben und Informationen sind nach bestem Wissen erhoben, geprüft und zusammengestellt. Eine Haftung für unvollständige oder unrichtige Angaben, Informationen und Empfehlungen ist ausgeschlossen, sofern diese nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verbreitet wurden.